

dadurch in die Lage versetzt hätten, die Angaben auf ihre Richtigkeit zu prüfen und erforderlichen Falls nähere Aufklärung zu geben.

Wenn übrigens in der im Sprechsaal der Nr. 33 Ihres Blattes vom 10. Februar enthaltenen Zuschrift der Firma Carl Mühlh in Leipzig-Neuditz hervorgehoben ist, daß seit Abholung der Briefe der genannten Firma in einem verschlossenen Kasten das Abhandenkommen derartiger Sendungen aufgehört habe, muß dies nach Lage der Sache darauf hindeuten, daß die früheren Verlustfälle nicht bei der Post vorgekommen sind.

Von dieser Mitteilung für das Börsenblatt den geeignet erscheinenden Gebrauch zu machen, stelle ich ergebenst anheim; weitere Mitteilung behalte ich mir bis zur Beendigung der von mir angeordneten Erhebungen noch vor.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor  
Walter.

An

die Redaktion des „Börsenblattes“  
für den deutschen Buchhandel und  
die verwandten Geschäftszweige  
in

Leipzig.

Von den Herren Hartung & Sohn empfang die Redaktion hierzu folgende Mitteilung:

Löbl. Redaktion!

Auf das uns gütigst zur Einsicht übersandte Schreiben des Kaiserlichen Herrn Ober-Postdirektors zu Leipzig erwidern ergebenst, daß wir bei Aufgabe unserer Sprechsaal-Notiz nach den uns seitens des Postamtes Neuditz gewordenen Mitteilungen, daß schon seit längerer Zeit verschiedene derartige Reklamationen

eingelaufen seien, die Sache aber noch keine Aufklärung gefunden habe, der Meinung sein mußten, daß die Kaiserliche Ober-Postdirektion hiervon bereits in Kenntnis gesetzt worden sei.

Uebrigens haben sich auf die in Rede stehende Sprechsaal-Notiz hin 6 Neuditzer Firmen bei uns gemeldet, denen in den letzten Monaten mehr oder weniger Briefe abhanden gekommen sind, woraufhin wir inzwischen bei der Kaiserlichen Ober-Postdirektion eine beschwerdeführende Eingabe mit Unterschrift der in Frage kommenden 7 Firmen erlassen haben.

Hochachtungsvoll grüßend

Leipzig. Ihre ergebenen  
D. Hartung & Sohn  
(G. M. Perzoga).

### Beforgung von Schulbüchern durch Lehrer.

Ist ein Lehrer einer Anstalt berechtigt, für die ganze Klasse bei seinem Buchhändler Bücher zu bestellen? — In der Klasse befinden sich sehr viele Schüler, die ich zu meinen Kunden zähle und die bei mir das Buch kaufen würden, wenn der Lehrer die Bestellung unterließe. Welche Mittel kann der Sortimentler wählen, um sich künftig vor derartigen Fällen zu schützen? Es ist mir schon vorgekommen, daß ich die Exemplare auf Bestellung meiner Kunden hin kommen ließ, sie aber wegen oben erwähnten Falles wieder remittieren mußte.

Ich möchte einerseits den Herren Lehrern bei solchen Fällen so scharf wie möglich entgegenreten, andererseits möchte ich es aber nicht mit dem gesamten Lehrerkollegium verderben. Vielleicht weiß einer der Herren Kollegen einen guten Vorschlag zu machen.  
Regensburg.  
A. Niemp's Buchhandlung.

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

[9073] Die aus der Konkursmasse des Buchhändlers **Crust Neumann** in Frankfurt a/M. ausgeschiedene Kommissionsware kann in der Zeit vom 23. bis 29. d. Mts. dahier, Schillerstraße 12, abgeholt werden.

Frankfurt a/M., den 19. Februar 1896.

Der Konkursverwalter  
Rechtsanwalt Dr. **Sieger**.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[8985] P. P.

Hierdurch beehre ich mich die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich die seit dem Jahre 1890 innegehabte

#### Fr. K. Promperger'sche

Buch- u. Antiquarhandlung in Bozen

mit allen Aktiven und Passiven ab 1. Juli 1895 an meine Geschwister und meinen Schwager käuflich abgetreten habe, welche dieselbe in unveränderter Weise unter Leitung des Herrn A. Nigeltinger weiterführen werden.

Indem ich für das mir zu teil gewordene Wohlwollen und Vertrauen meinen verbindlichsten Dank ausspreche, knüpfe ich daran die Bitte, dasselbe auch auf meine Nachfolger zu übertragen und zeichne

hochachtungsvoll

**Dans Engel.**

[8986] P. P.

Im Anschluß an vorstehende Bekanntgabe unseres Bruders resp. Schwagers Herrn **Dans Engel** teilen wir hierdurch ergebenst mit, daß wir die bisher in seinem Besitze befindliche

#### Fr. K. Promperger'sche

Buch- u. Antiquarhandlung in Bozen

mit allen Aktiven und Passiven käuflich übernommen haben und in der bisherigen Weise unter Leitung des Herrn A. Nigeltinger, dem wir Procura erteilten, weiterführen werden.

Indem wir Sie bitten, von unserer untenstehenden Zeichnung Kenntnis zu nehmen, ersuchen wir, das unserm Bruder resp. Schwager zu teil gewordene Wohlwollen und Vertrauen auch auf uns zu übertragen und zeichnen

hochachtungsvoll

**Fr. K. Promperger'sche Buch- u. Antiquarhandlung.**

Herr Dr. F. K. Glaschroeder wird zeichnen:

Fr. K. Promperger'sche Buch- u. Antiquarhandlung  
Dr. Glaschroeder.

Herr Josef Engel wird zeichnen:

Fr. K. Promperger'sche Buch- u. Antiquarhandlung  
Josef Engel.

Herr Anton Engel wird zeichnen:

Fr. K. Promperger'sche Buch- u. Antiquarhandlung  
Anton Engel.

Fräulein Agnes Engel wird zeichnen:

Fr. K. Promperger'sche Buch- u. Antiquarhandlung  
Agnes Engel.

Herr A. Nigeltinger wird zeichnen:

ppa. Fr. K. Promperger'sche Buch- u. Antiquarhandlung  
A. Nigeltinger.

[8987] P. P.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Mitteilungen des Herrn **Dans Engel**, sowie der Geschwister Engel betr. Verkauf resp. Uebernahme der Fr. K. Promperger'schen Buch- und Antiquarhandlung in Bozen, beehre ich mich ergebenst mitzuteilen, daß ich meine im Jahre 1893 in Biechtach gegründete Buch- und Schreibmaterialienhandlung unter der Firma

### A. Nigeltinger

Buch- und Schreibmaterialienhandlung

aufgelöst habe, um in Bozen für die mir befreundeten Geschwister Engel die Leitung der Fr. K. Promperger'schen Buch- und Antiquarhandlung zu übernehmen.

Indem ich für das mir bisher zu teil gewordene Vertrauen meinen verbindlichsten Dank ausspreche, knüpfe ich daran die Bitte, mir dasselbe auch in meiner nunmehrigen Stellung zu bewahren.

Herrn Hermann Schulze in Leipzig sage ich für die prompte und gewissenhafte Vertretung meinen verbindlichsten Dank.

Die Remittenden aus meinem Biechtacher Geschäft sind bereits an die Herren Verleger zurückgegangen und werde ich die betr. Saldi in kurzer Zeit anweisen.

Hochachtungsvoll

**A. Nigeltinger.**

[8705] Chemnitz, den 15. Februar 1896.

Mit Gegenwärtigem gestatte ich mir die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr getreten bin und meine Kommission Herrn Theod. Thomas in Leipzig übertragen habe.

Die Auslieferung geschieht jedoch vorläufig nur von hier aus.

Hochachtungsvoll

**Eduard Rein,**

Fabrik für Geschäftsbücher, Durchschreibebücher und Dokumenten-Mappen.

[7350] Ich bringe hiermit zur Kenntniss, dass ich zur Verkehrserleichterung und zum näheren Anschluss meine Musikalien- und Instrumentenhandlung mit dem deutschen Musikalienhandel in direkte Verbindung gebracht und den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig meine Kommission übertragen habe. Ich bitte um Zusendung von Verlagsverzeichnissen und Kontoeröffnung.

Genf, im Januar 1896.

Rue de la Corraterie 14.

**Ad. Henn.**